

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG



**ENKE-BETONCOAT-Grundierung 2K, Komponente A**

Überarbeitet am : 04.06.2009  
Ersetzt Fassung vom : 30.04.2009

Druckdatum: 04.06.09

Seite 1 / 5

**1. Stoff-, Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**

**Handelsname:** ENKE-BETONCOAT-Grundierung 2K, Komponente A  
**Verwendungszweck:** Grundierung für Fußbodenbeschichtungen

**Hersteller/Lieferant:**

ENKE-Werk Johannes Enke GmbH & Co. KG  
Hamburger Str. 16 D-40221 Düsseldorf  
www.enke-werk.de Email: info@enke-werk.de  
Telefon: 0211/304074  
Telefax: 0211/393718  
Notfallauskunft: 02156/3151

**2. Mögliche Gefahren:**

**Gefahrenbezeichnung** Xi reizend N umweltgefährlich

**Gefahrenhinweise:**

Reizt die Augen und die Haut.  
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten.  
Giftig für Wasserorganismen; kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen**

Chemische Charakterisierung: Zubereitung  
Formuliertes Epoxidharz

Bestandteile	CAS-Nr.	Gefahren- symbole	R-Sätze	Gehalt
Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze MG < 700	25068-38-6	Xi	36/38-43-51/53	50 - 100%
Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze MG < 700	25068-38-6	Xi	36/38-43-51/53	10 - 25%
1,6-Hexandioldiglycidylether	16096-31-4	Xi	36/38-43	25 - 50%

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

**Augenkontakt:**

Auge sofort mindestens 15 Minuten lang ununterbrochen mit fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren.

**Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und mit viel Wasser nachspülen.

**Einatmen:**

Frischlufzufuhr; sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

**Verschlucken:**

Kein Erbrechen hervorrufen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen; Arzt hinzuziehen.

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG



**ENKE-BETONCOAT-Grundierung 2K, Komponente A**

Überarbeitet am : 04.06.2009  
Ersetzt Fassung vom : 30.04.2009

Druckdatum: 04.06.09

Seite 2 / 5

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**Besondere Gefährdung:**

Im Falle eines Brandes können neben den Hauptverbrennungsprodukten Kohlendioxid und Kohlenmonoxid noch weitere gesundheitsgefährdende Brandgase und Dämpfe entstehen.

**Schutzausrüstung:**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**Geeignete Löschmittel:**

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Haut- und Augenkontakt vermeiden.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung:**

Ausgelaufenes Produkt mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Sägemehl) aufnehmen und gemäß Punkt 13 entsorgen.

**7. Handhabung und Lagerung**

**Handhabung:**

Behälter dicht geschlossen halten.

**Lagerung:**

Behälter dicht geschlossen an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vor der Arbeit Hautschutzsalbe auftragen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**Atemschutz:**

In der Regel nicht erforderlich.

**Augenschutz:**

Dichtschießende Schutzbrille.

**Handschutz:**

Schutzhandschuhe aus Neopren, PVC, Butyl- oder Nitrilkautschuk (kurzzeitig; Schutzindex min 2). Handschuhe gemäß Schutzindex regelmäßig wechseln. Für Dauereinsatz Handschuhe aus den gleichen Materialien oder aus Viton (Schutzindex jeweils 6) verwenden.

**Körperschutz:**

Gummi- oder Kunststoffschürze. Geeigneter Armschutz bei Möglichkeit eines Körperkontaktes.

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG



**ENKE-BETONCOAT-Grundierung 2K, Komponente A**

Überarbeitet am : 04.06.2009  
Ersetzt Fassung vom : 30.04.2009

Druckdatum: 04.06.09

Seite 3 / 5

<b>9. Physikalische und chemische Eigenschaften</b>		geprüft nach:
<b>Aggregatzustand</b>	: flüssig	
<b>Farbe</b>	: farblos, trübe	
<b>Geruch</b>	: schwacher Eigengeruch	
<b>Siedebeginn</b>	: 200 °C bei 1013 hPa	
<b>Dampfdruck</b>	: 1 hPa	
<b>Flammpunkt</b>	: > 100 °C	ISO 3679
<b>Zündtemperatur</b>	: 450 °C	
<b>Wasserlöslichkeit</b>	: wenig löslich	
<b>Viskosität</b>	: ca. 500 mPas/20 °C	DIN 53018
<b>pH-Wert</b>	: nicht anwendbar	
<b>Dichte</b>	: 1,13 g/cm <sup>3</sup>	
<b>10. Stabilität und Reaktivität</b>		
<b>Thermische Zersetzung:</b> Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.		
<b>Gefährliche Reaktionen:</b> Stark exotherme Reaktion mit Säuren, Aminen und Mercaptanen.		
<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte:</b> Nicht bekannt.		
<b>11. Angaben zur Toxikologie</b>		
<b>Akute Toxizität (LD50-Werte):</b>  Die LD50-Werte der einzelnen Komponenten liegen bei > 2000 mg/kg.		
<b>Primäre Reizwirkung:</b>		
<b>An der Haut:</b> Reizende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.		
<b>Am Auge:</b> Reizend.		
<b>Sensibilisierung:</b> Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.		

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG



**ENKE-BETONCOAT-Grundierung 2K, Komponente A**

Überarbeitet am : 04.06.2009  
Ersetzt Fassung vom : 30.04.2009

Druckdatum: 04.06.09

Seite 4 / 5

**12. Angaben zur Ökologie**

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung); wassergefährdend.

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

**13. Hinweise zur Entsorgung:**

**Produkt:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften in Sondermüllverbrennungsanlage verbrennen.

**Abfallschlüsselnummer EAK:**

080199 - Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Farben und Lacken - Abfälle a. n. g..

**Verpackungen:**

Tropffrei entleerte Blechverpackungen können dem Kreislauf Blechverpackungen Stahl zugeführt werden. Annahmestellen weist die Firma ENKE als Zeichennutzungsnehmer nach.

**14. Angaben zum Transport**

**Landtransport ADR/RID**

**Klasse** : 9

**Klassifizierungscode** : M6

**Verpackungsgruppe** : III

**Gefahrziffer** : 90

**UN-Nummer** : 3082

**Gefahrzettel** : 9

Zusätzl. Kennzeichnung gemäß

ADR 2009/5.2.1.8

**Richtige technische Bezeichnung** : UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G (EPOXIDHARZ, MG <700, BISPHENOL-A-EPICHLORHYDRIN, BISPHENOL-F-EPICHLORHYDRIN)

**Seeschifftransport IMDG/GGVSee:**

**IMDG/GGVSee-Klasse** : 9

**Seite** : 9028

**UN-Nummer** : 3082

**Verpackungsgruppe** : III

**Marine pollutant** : nein

**Richtiger technischer Name** : Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s., epoxy resin m.w. <700

**Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**

**ICAO-IATA-Nummer** : 9

**UN/ID-Nummer** : 3082

**Verpackungsgruppe** : III

**Richtiger technischer Name** : Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s., epoxy resin m.w. <700

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG



**ENKE-BETONCOAT-Grundierung 2K, Komponente A**

Überarbeitet am : 04.06.2009  
Ersetzt Fassung vom : 30.04.2009

Druckdatum: 04.06.09

Seite 5 / 5

**15. Vorschriften**

**Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/Gefahrstoffverordnung eingestuft und gekennzeichnet.

**Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:**

Xi reizend

N umweltgefährlich

Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten.

**R-Sätze:**

36/38 Reizt die Augen und die Haut.

43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**S-Sätze:**

24 Berührung mit der Haut vermeiden.

26 Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.

61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

**Gefährliche Bestandteile:**

Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze MG < 700

Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze MG < 700

1,6-Hexandiol-diglycidylether

**Nationale Vorschriften**

**Wassergefährdungsklasse** : WGK 2 (Selbsteinstufung);  
wassergefährdend

**GISCODE** : RE1

**16. Sonstige Angaben:**

Im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt wurden folgende Abschnitte geändert:

14

Für die sichere Handhabung von Epoxidharzen und Härtern empfehlen wir prinzipiell die Beachtung des Merkblattes M023: Verarbeitung von Polyester- und Epoxidharzen (herausgegeben von der Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie).

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitsanforderungen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus den Angaben nicht abgeleitet werden.

Die aktuellen Fassungen unserer Sicherheitsdatenblätter finden Sie auf unserer Website [www.enke-werk.de](http://www.enke-werk.de)